

Leistungsverzeichnis

LV DGUV-V3 Prüfungen der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel

Wegbeschreibungen zu den Liegenschaften:

HMGU - Neuherberg:

Aus der Innenstadt München kommend: Ludwigstraße - Leopoldstraße-
Ingolstädter Straße- die Verlängerung ist die Ingolstädter Landstraße, 800m nach
der Stadtgrenze liegt rechts das Forschungszentrum Neuherberg.

Über Autobahnen Nürnberg München (A9) und Stuttgart München (A8):

Nord Umfahrung (A99) Richtung Stuttgart (von A9) bzw. Salzburg (von A8), Ausfahrt Neuherberg, Richtung München, nach ca.
400 m liegt links das Forschungszentrum Neuherberg.

HMGU - Großhadern:

Gebäude 90 des Helmholtz Zentrums München, Feodor-Lynen-Str. 21,
81377 München

Gebäude 92 des Helmholtz Zentrums München, Translationszentrum für
Lungenforschung, Max-Lebsche-Platz 31, 81377 München

HMGU - Augsburg:

KORA-Studienzentrum, Beim Glaspalast 1, 86153 Augsburg

KORA- Herzinfarktregister, Am Klinikum Augsburg, Stenglinstr. 2, 86150 Augsburg

NAKO- Studienzentrum, Am Klinikum Augsburg, Stenglinstr. 2, 86150 Augsburg

HMGU- München:

Gebäude 106, Heidemannstr. 1, 80939 München

Gebäude 107, Gmunder Str. 37, 81379 München

Ausführungshinweise:

- Die jeweils gültigen Arbeitsschutzbestimmungen sind zu beachten. Vor Aufnahme der Tätigkeit sind die Mitarbeiter des AN durch den AG in die standortspezifischen Regeln einzuweisen.
- Elektrische Bauteile sind auf schadhafte Leitungen und Anschlüsse zu prüfen.
- Festgestellte Mängel sind dem AG unverzüglich und schriftlich mitzuteilen.
- Besonders wird im Bezug auf die Durchführung der Arbeiten darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer für die Beseitigung aller Abfälle, Verpackungen und Materialreste, die aus seiner Vertragsleistung stammen, zu sorgen hat.

Allgemeine Hinweise:

- Die angebotenen Preise gelten für eine einmalige Prüfung pro Jahr.
- Die Prüfungen haben jährlich zu erfolgen.
- Vor Prüfungsdurchführung sind diese den jeweiligen Ansprechpartner laut Anlage 2 zwei Wochen im voraus schriftlich anzukündigen. Diese schriftliche Ankündigung ist der Dokumentation beizufügen. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die zu prüfenden Elektrogeräte zugänglich sein müssen.

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit

angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1	<p>01 Titel Leistungspositionen</p> <p>DGUV-V3 Prüfungen der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DGUVV-3 "Elektrische Sicherheit" - DIN VDE 0701 / 702 "Instandsetzung, Änderung und Prüfung elektrischer Geräte" <p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besichtigung der Betriebsmittel - Messen des Schutzleiterwiderstandes bei Geräten der SK 1 - Messen des Isolationswiderstandes bei Geräten der SK1 - Messen von Ableitströmen (falls erforderlich) - Kennzeichnen geprüfter und nicht beanstandeter Geräte mit einem Prüfaufkleber mit Barcode (Monat und Jahr der Prüfung) - Wöchentliche Übergabe der Messprotokolle in eine Datenbank incl. genauer Beschreibung des Prüflings mit Angabe des Standortes durch Angabe von Gebäudenummer, Etagennummer und Raumnummer - Wöchentliche JourFixe mit der Elektroabteilung <p>Messgeräte:</p> <p>Beispiel kompatibler Prüfgeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - GMC Profitest 0100S - GMC Secutest +C - MetrISO C - Bender Unimet 700St - Bender Unimet 800 St - Bender Unimet 1+00St <p>Allgemeiner Hinweis:</p> <p>Es werden nur Geräte geprüft, die direkt vorgefunden werden. Geräte, die der Prüfung nicht standhalten, werden aus dem Verkehr gezogen und dem Nutzer übergeben mit dem deutlichen Hinweis, diese reparieren zu lassen.</p> <p>Außerdem erhält jedes nicht der Prüfung standgehaltene Gerät einen gut sichtbar angebrachten Aufkleber aus Kunststoff mit der Aufschrift "GESPERRT". Farbe Aufkleber :rot Farbe Schrift: schwarz</p> <p>Hinweise und Grundbedingungen zur Arbeitszeit und dem Beginn der Prüfungen: Die Arbeitszeit soll 5 Tage in der Woche (Mo.-Fr) sein. Die Kernzeit ist von 8:00 Uhr-17:00 Uhr Freitag bis 13:00 Uhr. Die Erfahrung der vergangenen Jahre bestätigt, dass während dieser Zeit eine Prüfung der Geräte am effektivsten auszuführen ist. Die Prüfung ist spätestens am 01.07.2025 des Jahres zu beginnen und im selbigen fertigzustellen.</p> <p>Hinweis zum personellen Einsatz für die Prüfungsarbeiten: Auf Grund der Erfahrung vergangener Jahre hat sich ergeben, dass eine Bewältigung der gesamten Prüfarbeiten einen Mindesteinsatz von Vier Personen und vier Messgeräten</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
	<p>erfordert. Das für die Prüfung vorgesehene Personal muss nach Auftragserteilung, jedoch spätestens 14 Tage vor Beginn der Prüfungen dem Auftraggeber namentlich benannt werden. Eventueller Personalwechsel während der Prüfungen in einem Kalenderjahr sind spätestens 4 Wochen vorher dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen. Neues Personal muss vom Auftragnehmer eingewiesen werden.</p> <p>Folgende Nachweise sind Vorzulegen:</p> <p>(1) Nachweis Anerkennung als Werkstatt für Behinderte nach Schwerbehindertengesetz (2) Nachweis der Eignung zur Durchführung der DGUVV-3 Prüfung für jeden Prüfer (3) Nachweis Prüfer mit Messgerät gem. LV, mind. 4</p>		
1	<p>Summe Titel 01 Leistungspositionen</p> <p>Übertrag von Gesamtsumme LV 16 Prüfung nach DGUV-V3 pro Jahr netto vom Leistungsverzeichnis (PDF + GAEB)</p>	<p>Menge: 4 Jahr</p> <p>Preiseinheit: 1 Jahr</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) <input type="text"/></p>	<input type="text"/>

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 30 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	<hr/>
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	<hr/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	<hr/>